



präsentiert den Reiseführer für die Hauptstadt Athen



Das Erlebnis Athen

In dem heißen, chaotischen und äußerst lebhaften Athen treffen alt und neu aufeinander. Die nach der Göttin Athene benannte Stadt ist der stolze Geburtsort der Demokratie, der westlichen Zivilisation und von ein paar großen Philosophen.

Es gibt Spuren von Siedlungen, die bis in das 3. Jahrhundert vor Christus zurückreichen, die Stadt gelangte aber wahrscheinlich unter Pisistatus und seinen Söhnen im 6. Jahrhundert vor Christus zum ersten Mal zu Ruhm. Dank der intellektuellen Glanzleistungen der Philosophen Sokrates und Plato und mit Dichtern wie Aischylos, Sophokles und Euripides war ihr Ruf gesichert.

Athen verlor seine politische Macht mit der blutigen Invasion von Philip von Mazedonien im 4. Jahrhundert vor Christus. Danach unterstand die Stadt in ihrer wechselhaften Geschichte der Herrschaft von Rom, wurde von Germanen eingenommen, fiel an die Kreuzritter und wurde von türkischen Eindringlingen und schließlich im zweiten Weltkrieg von den Deutschen besetzt.

Die jüngste Geschichte verlief zum Glück friedlich, und der Erfolg der Olympischen Spiele von 2004 hat noch zum Ruf der Stadt beigetragen.

Wenn Sie weitere Informationen zu Themen wie Visavorschriften, Sprache, Währung, Klima,

nützliche Adressen und Karten benötigen
Besuchen Sie www.cityofathens.gr

Was gibt es hier zu sehen und zu tun?

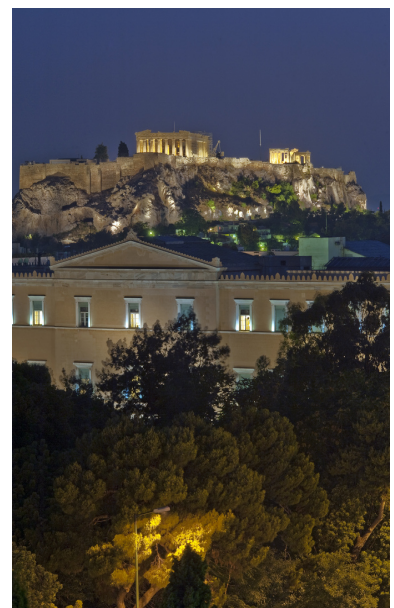
Es folgt eine Liste mit Links zu Websites mit
großartigen Informationen zu den
Ausgrabungsstätten und Museen von Athen



- Archäologisches Museum in Athen
- Akropolis in Athen
- Ausgrabungsstätte und Museum von Brauron
- Ausgrabungsstätte von Amphiareion
- Die antike Agora von Athen
- Die römische Agora von Athen
- Die antike Stätte von Sounion
- Das antike Theater von Dionysos
- Der Tempel des Olympischen Zeus
- Platos Akademie
- Hadrians-Bogen
- The south slope of Acropolis
- Der Südhang der Akropolis
- Pnyx
- Kerameikos
- Archäologisches Museum Delphi

Athen in 3 Tagen – das wichtigste erleben

Mit ihrem Mix aus Kultur, Geschichte, Einkaufsmöglichkeiten und feinen Restaurants ist Athen ein fantastisches Ziel für Wochenendreisen und lädt dazu ein, vor der Weiterreise zu den Inseln ein paar Tage zu verweilen. Ziehen Sie sich bequeme Schuhe an und stehen Sie früh auf, um das meiste aus Ihren Tagen zu machen, insbesondere im Hochsommer, wenn es am Nachmittag vielleicht zu heiß wird für Besichtigungstouren. Wir haben ein paar Sehenswürdigkeiten zusammengestellt, die Sie unbedingt sehen müssen und in drei Tagen schaffen können. Sparen Sie Zeit und Geld mit einem Sammelticket für die Ausgrabungsstätten von Athen. Mit diesem vier Tage lang gültigen Ticket können Sie die Akropolis, das Dionysos-Theater, die antike Agora, Kerameikos, das römische Forum und den Tempel des Olympischen Zeus besuchen. Sie bekommen es an jeder dieser Sehenswürdigkeiten.



Athen – 1. Tag



Tauchen Sie in die Vergangenheit ein mit einem Besuch des weltberühmten Parthenon.

Der der Göttin Athene gewidmete Tempel wurde im 5. Jahrhundert vor Christus erbaut. Schauen Sie sich die Frieze an den Seiten des Bauwerks an, auf denen Götter, Tiere und die Prozession der Panathenaea abgebildet sind. Leider befindet sich ein Großteil der Dekoration des Bauwerks dank Lord Elgin im British Museum.

Werfen Sie von hier aus einen Blick auf den Baufortschritt des hochmodernen neuen Akropolis-Museums, das im Sommer 2007 eröffnet werden soll, und steigen Sie dann von dem Hügel herunter und spazieren Sie durch die gepflasterten Straßen von Plaka. Dieses hübsche Viertel ist voller Restaurants, Cafés und kleiner Läden, gesäumt mit neoklassischen Gebäuden und Heimat einer Reihe archäologischer Stätten, einschließlich des Turms der Winde.

Athen – 2. Tag

Wenn Sie in Athen sind, können Sie sich das Nationale Archäologische Museum nicht entgehen lassen, das über eine der umfangreichsten archäologischen Sammlungen der Welt verfügt. Zu den Höhepunkten gehört die Statue einer Nereide (einer Meerjungfrau des Mittelmeers), die in Epidaurus gefunden und auf 380 vor Christus datiert wurde, und eine auf Delos gefundene und auf 100 vor Christus datierte Marmorskulpturgruppe von Aphrodite und Pan.

Der tägliche Monastiraki-Flohmarkt bringt Sie mit seinem chaotischen Warenangebot, das von Gold- und Silberschmuck über echten Pelz, traditionelle Kostüme, Teppiche, Museumsnachbildungen, seltsame Lebensmittel und falsche Ikonen bis hin zu Musikinstrumenten reicht, ruckartig zurück in die Gegenwart. Stürzen Sie sich mit den Einheimischen in das farbenfrohe Markttreiben und feilschen Sie ruhig, wenn Sie ein paar Kuriositäten finden, die Sie gerne mit nach Hause nehmen möchten.

Athen – 3. Tag

Die Agorá, d. h. der Markt, war das pulsierende Herz des antiken Athen. Hier waren das Zentrum des wirtschaftlichen, politischen, sozialen und administrativen Geschehens sowie der Sitz von Religion und Kultur. Auf diesem einst so belebten Platz mischte sich das Volk mit der Elite – von Dienern und Markthändlern bis hin zu Politikern und Kaufleuten.

Ein Höhepunkt ist der Tempel des Hephästus – einer der besterhaltenen Tempel der griechischen Antike, mit Friesen, die die mythologische Gestalt des Theseus abbilden. Zu den weiteren Höhepunkten gehören die Stoa Attalou, eine Art Vorläufer der modernen Einkaufspassage, der Tempel des Apollo Patroos, das Bouleuterion und das Museum, das die Geschichte der Gegend erläutert.

Nehmen Sie dann die U-Bahn in eines der Viertel Gazi, Psirri oder Kerameikos, die zu den hipperen und kunstsinnigeren Stadtteilen gehören, wo die Athener und wohlinformierte Besucher sich gerne aufhalten.

Danke für die freundliche Unterstützung an die griechische Fremdenverkehrszentrale in Deutschland.